


NACHHALTIGKEIT

Bäumige Sache

Natur und Landwirtschaft im Einklang. Utopie? Keinesfalls.
 Agroforst-Projekte in den Schweizer Pärken zeigen, wie das für alle Beteiligten funktioniert.
 Ein Beispiel aus dem **Naturpark Thal** im Solothurner Jura.

Text **Tobias Meier**

Die Landwirtschaft geht neue Wege. Mit Agroforst, einer Methode, welche verschiedene Landnutzungen kombiniert. Auf Flächen für Nutztierhaltung oder Ackerbau werden auch Bäume und Hecken gepflanzt.

Der **Naturpark Thal** konnte mit finanzieller Unterstützung von Bund und Kanton ein wegweisendes Projekt lancieren. Landwirt Thomas Winistörfer (64) stellte hierzu im Weiler St. Wolfgang bei Balsthal SO eine Fläche zur Verfügung. Im Februar 2024 setzten die Naturpark-Verantwortlichen gemeinsam mit Landwirt:innen und Freiwilligen in vier Reihen insgesamt 49 Wildobst-, Nuss- und Wertholzbäume. Die Reihen stehen in Abständen von 24 Metern, wodurch Winistörfer die dort angebauten Nutzpflanzen – vor allem Bio-Rhabarber – weiterhin maschinell bearbeiten kann. Ein Teil des Landes dient nach wie vor als Weide für seine Rinder.

Franziska Arnold (31), im **Naturpark Thal** für den Bereich Natur und Landschaft zuständig, ist von der Agroforst-Methode überzeugt. «Die Wurzeln der Bäume fördern die Bodenbelüftung und verbessern die Aufnahme von Regenwasser. Äste und Herbstlaub bieten Lebensräume für Tiere, die wiederum mögliche Schädlinge auf natürliche Weise eliminieren.» Neben verbesserter Bodenqualität und Biodiversität könne Thomas Winistörfer die Bäume langfristig auch für die Wertholzproduktion nutzen, sagt sie.

Projekte wie dieses hätten Vorbildfunktion auf dem Weg zu einem besseren Miteinander von Landwirtschaft und Natur, so Franziska Arnold. «Wir wollen auch andere Landeigentümerinnen und -eigentümer für die Agroforst-Methode begeistern.» Insgesamt eine bäumige Sache also.



Setzen, bitte!
Franziska Arnold und Patrick
Zellweger vom Naturpark
Thal lancieren das Agroforst-Projekt.



Coop-Zeitung Gesamt
4002 Basel
0848 400 044
<https://www.coopzeitung.ch/>

Genre de média: Imprimé
Type de média: Médias populaires
Tirage: 1'756'198
Parution: hebdomadaire



Page: 55,56
Surface: 48'240 mm²



Ordre: 3019388
N° de thème: 808011
Référence:
95f5944f-a4b1-41b3-923f-4985a240c143
Coupure Page: 2/3



Von nationaler Bedeutung

20
Schweizer Pärke
in allen Landesteilen
laden Besucher:innen
zum Entdecken ein.

200
zertifizierte
Park-Produkte gibt
es in ausgewählten
Coop-Supermärkten.

Die **Schweizer Pärke** sind aussergewöhnliche Regionen, in denen sich die Menschen für ihre Landschaft und Natur, ihre Kultur und Sprachen sowie eine nachhaltige regionale Wirtschaft engagieren.

Mit Projekten wie Agroforst setzen sich die Parkgemeinden und Partnerunternehmen für lebendige und zukunftsfähige Natur- und Kulturlandschaften ein. Besucher:innen profitieren von verschiedenen natur- und kulturnahen Tourismus- und Freizeitaktivitäten und tragen so zur regionalen Wertschöpfung bei.



www.parks.swiss

6055
km² ist die Fläche der
Schweizer Pärke
total – fast 15 Prozent
der Schweiz.



Coop-Zeitung Gesamt
4002 Basel
0848 400 044
<https://www.coopzeitung.ch/>

Genre de média: Imprimé
Type de média: Médias populaires
Tirage: 1'756'198
Parution: hebdomadaire



Page: 55,56
Surface: 48'240 mm²



Ordre: 3019388
N° de thème: 808011
Référence:
95f5944f-a4b1-41b3-923f-4985a240c143
Coupure Page: 3/3



Partnerschaftlich verbunden

Seit 2013 unterstützt Coop die **Schweizer Pärke** und leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung dieser Regionen. In den Regalen der Coop-Supermärkte vor Ort sind ausgewählte Produkte von lokalen Produzent:innen zu finden, so zum Beispiel aus dem **Naturpark Thal** unter anderem Bio-Rhabarber von Thomas Winistörfer oder Sonnenblumenöl, Wurst und Schinken.

Für die Kund:innen sind diese Artikel am Label «**Schweizer Pärke**» zu erkennen. Es zeichnet Produkte aus, die in den Pärken auf nachhaltige Weise hergestellt und verarbeitet werden.

Tat Nr. 107

Coop verbindet eine enge Partnerschaft mit dem **Netzwerk Schweizer Pärke**. Mit dem Verkauf von regional und lokal produzierten Spezialitäten in den Supermärkten unterstützt Coop die Pärke bei der Erhaltung einzigartiger Landschaften.

www.taten-statt-worte.ch/107

TATEN
statt
WORTE